
Abteilung: 1.5 - Finanzen
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)
Aktenzeichen: 1.5
Vorlage-Nr.: 1.5/430/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	25.05.2020	öffentlich	Entscheidung

**Sanierung von zwei Brückenbauwerken im Zuge der Kreisstraße K 72;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, der Firma BIS Engineering GmbH, Wittlich, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Instandsetzung von zwei Brückenbauwerken im Zuge der Kreisstraße K 72 zum Angebotspreis von 42.932,37 € brutto zu erteilen.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Da es sich vorliegend bei der Instandsetzung von zwei Brückenbauwerken im Zuge der Kreisstraße K 72 um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt, für die gemäß den Bestimmungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) in Verbindung mit dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) keine Zuwendung des Landes gewährt werden kann, sind die Kosten in Höhe von 42.932,37 € brutto in vollem Umfang vom Landkreis Ahrweiler zu tragen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Zuge der Kreisstraße K 72 zwischen Müllenbach und Welcherath befinden sich zwei Brückenbauwerke, die jeweils über einen Wirtschaftsweg führen. Die im Jahr 1987 errichteten Bauwerke weisen Schäden in Form von Betonabplatzungen und dadurch bedingt freiliegender Bewehrungen im Bereich der Flügelwände und an der Unterseite des Unterbaus auf. Weiter ist es teilweise zu Fahrbahnabsetzungen und Schäden im Oberflächenschutzsystem gekommen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit ist daher eine Beseitigung der Schäden erforderlich. Im Rahmen der Instandsetzung sollen die schadhaften Bereiche ausgebessert werden und unter anderem auch der Einbau von Rinnen im Pflasterbereich erfolgen.

Durch diese Maßnahmen kann laut Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz aufgrund des Gesamtzustandes der Brückenbauwerke aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten in Folgejahren auf eine aufwendige und kostenintensive Instandsetzung bzw. einen Neubau verzichtet werden.

Die Bauarbeiten wurden vom LBM Cochem-Koblenz digital ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt zwölf Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet und Zugang zu den Vergabeunterlagen erhalten. Bis zum Submissionstermin am 29.04.2020, 11:00 Uhr, gaben neun Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Ifd. Nr.	Bieter/Firma	Submissions- summe (in €)	Preisnachlass (in %)
1	Firma Torkret, Klausen	45.915,58	-
2	Firma BIS Engineering, Wittlich	46.011,80	5,0
3	Firma Intec, Sehem	48.725,03	-
4	Firma Martin Meurer, Kobern-Gondorf	68.539,48	-
5	Firma aventas holding, Illingen	84.545,93	-
6	Firma Köhler Sonderbau, Trier	89.383,43	-
7	Firma Bauunternehmung Bruno Klein, Jünkerath	94.112,67	-
8	Firma Sandstahl Schuch, Görlitz	106.854,38	-
9	Firma Bauwerkskonzept, Koblenz	137.297,40	-

Formale Prüfung:

Die formale Prüfung der vorliegenden Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte zu keinen Beanstandungen. Unter Berücksichtigung gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterliste:

lfd. Nr.	Bieter/Firma	Submissionssumme (in €)
1	Firma BIS Engineering, Wittlich	43.711,02
2	Firma Torkret, Klausen	45.915,58
3	Firma Intec, Sehlen	48.725,03
4	Firma Martin Meurer, Koblenz-Gondorf	68.539,48
5	Firma aventas holding, Illingen	84.545,93
6	Firma Köhler Sonderbau, Trier	89.383,43
7	Firma Bauunternehmung Bruno Klein, Jünkerath	94.112,67
8	Firma Sandstahl Schuch, Görlitz	106.854,38
9	Firma Bauwerkskonzept, Koblenz	137.297,40

Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter:

Dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16b Abs. 1 VOB/A.

Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf das annehmbarste Angebot der Firma BIS Engineering GmbH, Wittlich, wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

Anteil Landkreis	42.932,37 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)	778,65 €
Gesamtauftragssumme:	43.711,02 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise im annehmbarsten Angebot der Firma BIS Engineering GmbH, Wittlich, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, der Firma BIS Engineering GmbH aus Wittlich den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2020 bereit (vgl. Teilhaushalt 13, Produkt 5420 – Kreisstraßen, Buchungsstelle 54201-523306).

Eine Zuwendungsfähigkeit für die Baumaßnahme im Sinne des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) in Verbindung mit dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) ist vorliegend nicht gegeben, da es sich bei den hier vorgesehenen Instandsetzungen um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt. Die Kosten sind daher in vollem Umfang vom Landkreis zu tragen.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor